



Elektro-Notdienst — Soforthilfe-Ratgeber für Pleinfeld

Was Sie bei akuten Strom-Notfällen tun sollten, bevor der Elektriker kommt — und wann Sie zuerst die 112 wählen müssen. Speziell für Pleinfeld und das Einsatzgebiet im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Sofortmassnahmen - Schritt fuer Schritt

- **Schritt 1:** Riechen Sie Rauch? Sehen Sie Funken? Brennt etwas? Wenn ja - sofort 112 anrufen.
- **Schritt 2:** Hauptschalter im Sicherungskasten ausschalten.
- **Schritt 3:** Auffaellige Geraete ausstecken.
- **Schritt 4:** Lichtquelle sichern (Taschenlampe, Handylampe).
- **Schritt 5:** Notdienst-Hotline 0151 611 342 71 anrufen.

Sofort Notdienst rufen bei

- **Brandgeruch, Funkenflug oder Rauch** aus Steckdose, Lampe oder Verteilung.
- **Schwarzer Punkt oder Verfaerbung** an einer Steckdose.
- **FI-Schalter laesst sich nicht zuruecksetzen**, Strom bleibt aus.
- **Wasser an einer elektrischen Anlage** - Rohrbruch, Hochwasser.
- **Knisternde Geraeusche** oder warme Stellen am Sicherungskasten.
- **Pflegerelevanter Stromausfall** - Sauerstoffgeraet, Kuehlung von Medikamenten.

LEBENSGEFAHR

Wenn eine Person unter Strom geraten ist oder geraet: **zuerst 112 anrufen**. Die Feuerwehr trennt die Energieversorgung sicher.

Was bereitliegen sollte

- Bargeld oder EC-Karte - Reparatur wird direkt nach Abschluss bezahlt.
- Schluessel zu allen Bereichen mit elektrischen Anlagen.
- Versicherungs-Unterlagen - falls Hausrat- oder Gebaeudeversicherung.
- Bei Mietverhaeltnissen: Mietvertrag bzw. Hausverwaltungs-Kontakt.

PRAXIS-TIPP

Speichern Sie unsere Notdienst-Hotline jetzt schon im Handy ab - als "Elektro-Notdienst" oder aehnliches. Im Ernstfall fummelt niemand gerne mit einer 11-stelligen Nummer.

Brauchen Sie jetzt Hilfe?

24 Stunden, 7 Tage die Woche persoendlich erreichbar - auch sonntags, nachts und an Feiertagen.

0151 611 342 71